

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 69 (1951)  
**Heft:** 49

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

flexion simple et oblique, avec cisaillement. Il est fort intéressant de suivre pour le béton armé l'exposé des calculs en stade II (fissuration), en stade I (non fissuré), et en stade III (rupture), qui prouve la conception moderne de l'auteur sur les théories de calcul. Il est passé ensuite à l'étude des poutres pré-contraintes dans les deux cas de pré-contrainte et de post-contrainte. De nombreux exemples illustrent ce livre très riche de substance.

G. Steinmann

**Einführung in die theoretische Gasdynamik.** Von Dr. Robert Sauer. 2. Auflage, 174 S. mit 107 Abb. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis kart. DM 16.50.

Für die neuere technische Entwicklung im Flugwesen wie auch auf dem Gebiete der Strömungsmaschinen gewinnt die Theorie der Gasströmung mit hohen Geschwindigkeiten, wobei die Kompressibilität des Strömungsmediums schon eine bedeutende Rolle spielen kann, ständig an Bedeutung. Es kommen dabei wesentlich andere Gesetze als in der gewöhnlichen Aerodynamik ins Spiel.

Das vorliegende Buch behandelt dieses Gebiet der Gasströmung in fünf Hauptabschnitten. Der erste Abschnitt gibt eine Einführung in die Grundlagen der Strömungslehre mit den thermodynamischen Grundbegriffen. Es werden die Grundgleichungen der wirbelfreien Strömung aufgestellt und der Stromlinienverlauf bei Unter- und Uberschallgeschwindigkeit sowie die Potentialgleichungen behandelt. Der zweite Abschnitt befasst sich mit der linearisierten Strömung, die man durch Überlagerung einer Strömung über eine vorherrschende Grundströmung erhält, wobei die höheren Potenzen der Zusatzgeschwindigkeiten vernachlässigt werden können. Es wird in dieser Weise sowohl die ebene als auch die räumliche Unter- und Uberschallströmung behandelt. In einem dritten Abschnitt werden die nichtlinearisierte Strömung an Ecke und Kegel und der Verdichtungsstoss dargestellt, während der vierte Abschnitt sich mit der nichtlinearisierten ebenen und dreh-symmetrischen räumlichen Strömung für allgemeine Randbedingungen befasst, wobei das Charakteristikenverfahren nach Prandtl und Busemann erörtert und, in Erweiterung dieses Abschnittes gegenüber der ersten Auflage, auch noch auf die nichtwirbelfreie und die dreh-symmetrische räumliche Uberschallströmung ausgedehnt wird. Der ebenfalls gegenüber der früheren Auflage neu hinzugekommene Abschnitt 5 befasst sich mit der räumlichen nicht-dreh-symmetrischen Uberschallströmung (Uberschallströmung um Drehkörper mit Anstellwinkel, Uberschallströmung um Tragflügel endlicher Spannweite).

Das Buch gibt dem Ingenieur eine zusammenfassende Darstellung der in zahlreichen Zeitschriftenaufsätzen verstreuten neueren theoretischen Untersuchungen über die Gasströmung bei hohen Geschwindigkeiten. Es beschränkt sich, wie der Titel sagt, auf die theoretisch-mathematische Behandlung der Probleme und lässt die experimentellen und messtechnischen Fragen ausser Betracht. Im weiteren beschränkt es sich auf die reibungsfreie, stationäre Strömung. Trotz dieses mehr theoretischen Aspektes wird aber in dem Buche durch die Auswahl der Probleme auf die wichtigen praktischen Anwendungen Rücksicht genommen. Die Darstellung ist klar und übersichtlich sowohl im Text wie auch in den beige-fügten Abbildungen, so dass es von den mit Fragen der Gasdynamik beschäftigten Ingenieuren mit Vorteil zur Hand genommen wird.

F. Salzmann

#### Neuerscheinungen:

**Fluoreszenzbeleuchtung.** Eine Übersicht der technisch-wissenschaftlichen Grundlagen und Anwendungen der Leuchtstofflampen und ihres Zubehörs. Von W. Elenbaas, J. Funke, Th. Hehenkamp, L. C. Kalf, A. A. Kruithof, J. L. Ouveltjes, L. M. C. Touw, D. Vermeulen, R. van der Veen. Redaktionelle Leitung Prof. Dr. C. Zwicker. 263 S. mit 94 Zeichnungen, 102 photographischen Aufnahmen und einer Abb. des Farbendreiecks. Eindhoven 1951, N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken. Preis geb. 20 sFr. Zu beziehen bei der Verlagsbuchhandlung Plüss AG., Bahnhofstrasse 31, Zürich.

**Die neue Stadt in Landschaft und Klima.** Von Ernst Egli. 156 S. Text deutsch und englisch, mit 99 Abb. und Plänen. Erlenbach-Zürich 1951, Verlag für Architektur AG. Preis geb 22 Fr.

**Vollbeschäftigung, Inflation, Planwirtschaft.** Herausgegeben von Albert Hunold. 360 S. Erlenbach-Zürich 1951, Eugen Rentsch Verlag. Preis kart. 12 Fr., geb. Fr. 15.50.

**Der Wärme- und Kälteschutz in der Industrie.** Von Dr. Ing. habil. J. S. Cammerer. 3., verbesserte Auflage. 360 S. mit 126 Abb. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis geb. 36 DM.

**Ingenieur-Biologie.** Von Dr. h. c. Arthur von Krüedener. 120 S. mit 32 Abb. Basel 1951, Ernst Reinhardt Verlag AG. Preis kart. 9 Fr., geb. 11 Fr.

**Elektromaschinen.** Lehrbuch für Fachschulen, Technische Hochschulen und Universitäten. Band II, von Kurt Seidl. 184 S. mit 186 Abb. Wien 1951, Verlag Franz Deuticke. Preis kart. 20 sFr.

**Bitumöse Bauwerksabdichtung.** I. Teil: Allgemeines, Baustoffe, Wasserdurchhaltende Aussenhautdichtungen. Von Karl Lufsky. 154 S. mit 155 Abb. Leipzig 1951, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. 4,03 US-Dollar.

**Gesetzmässigkeiten der freien Turbulenz.** Von Dr. phil. Hans Reichardt. 2. erweiterte Auflage. 30 S. mit 18 Abb. Düsseldorf 1951, Deutscher Ingenieurverlag GmbH. Preis geb. DM 12.50.

**Chimie générale.** Introduction à la chimie descriptive et à la chimie théorique moderne. Par Linus Pauling, traduit par R. Paris. 592 p. avec 127 fig. Paris 1951, Edition Dunod. Prix rel. sFr. 36.40.

**Statik der rahmenartigen Tragwerke.** Von J. Pirlet. 168 S. mit 80 Abb. und 5 Tafeln in einer Tasche. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis geb. 24 DM.

**Vom Aufbau der Getriebe.** II. Band: Die Baulehre der Getriebe. Von Rudolf Franke. 164 S. mit 776 Abb. Düsseldorf 1951, Deutscher Ingenieurverlag GmbH. Preis geb. DM 17.40.

**Memento d'Electrotechnique. Index des cinq tomes.** Par A. Curchod, deuxième édition refondue et mise à jour par L. Vellard. 80 p. Paris 1951, Edition Dunod. Prix broch. sFr. 1.70.

**British Furniture To-Day.** By Ernö Goldfinger. 20 p. texte and 98 fig. London 1951, Alec Tiranti Ltd. Price rel. 7 s 6 d.

**La police moderne au service du public.** Par Henri G. Mutrux. 233 p. avec 8 planches, Genève, Editions Radar. Prix rel. Fr. 15.65.

**Gestaltung gezogener Blechteile.** Von G. W. Oehler. 120 S. mit 145 Abb. Berlin 1951, Springer-Verlag. Preis kart. DM 8.40.

## WETTBEWERBE

**Verwaltungsgebäude der Union-Handelsgesellschaft in Basel.** Wettbewerb unter zehn eingeladenen Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: Prof. Dr. H. Hofmann, Zürich, M. Kopp, Zürich, Kantonsbaumeister J. Maurizio, W. Straumann, Basel, und A. Dürig, Basel.

1. Preis (3400 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Paul Trüdinger, St. Gallen.

2. Preis (3000 Fr.) K. A. Burckhardt und Martin H. Burckhardt, Basel.

Ankauf (1000 Fr.) Dr. Roland Rohn, Zürich.

Ankauf (1000 Fr.) Karl Egender, Zürich.

Ankauf (1000 Fr.) Rudolf Christ, Basel.

Die Entwürfe sind noch bis am Samstag, 15. Dez. ausgestellt im Hause Nadelberg 16, erster Stock, werktags 11 bis 12 h. Der Schlüssel muss geholt werden im Büro der Gesellschaft, Nonnenweg 21 in Basel.

**Primarschulhaus und weitere Bauten in Hergiswil am See.** Teilnahmeberechtigt sind die in den Kantonen Uri, Schwyz, Unterwalden und Luzern seit 1. Januar 1951 niedergelassenen Architekten. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Perspektive, Modell, Kubikinhaltberechnung. Anfragetermin 22. Dez. 1951, Ablieferungstermin 10. März 1952. Für vier bis fünf Preise stehen 12 000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 3000 Fr. Architekten im Preisgericht: Herm. Baur, Basel, F. Metzger, Zürich, Kantonsbaumeister H. Schürch, Luzern, und W. Niehus, Zürich, als Ersatzmann. Die Unterlagen können auf der Gemeindekanzlei Hergiswil gegen Hinterlage von 30 Fr. bezogen werden.

**Friedhofanlage Meisenhard in Olten.** Teilnahmeberechtigt sind alle in Olten heimatberechtigten oder seit 1. Mai 1950 niedergelassenen Architekten und Gartengestalter; als Mitarbeiter kann ein Architekt bzw. Gartengestalter aus Olten einen beliebigen Gartengestalter bzw. Architekten wählen, wobei bezüglich des schweizerischen Domizils keine Beschränkung besteht. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Risse 1:200 oder 1:100, Bericht mit perspektivischen Skizzen. Eine Führung für die Teilnehmer findet statt am 13. Dezember, 10 h, beim Eingang zum Friedhof Meisenhard an der Aarauerstrasse. Anfragetermin 22. Dez., Ablieferungstermin 31. März 1952. Fachleute im Preisgericht: Bauverwalter Arch. E. F. Keller, Olten, Arch. E. Bosshardt, Winterthur, Gartenarch. G. Ammann, Zürich. Für zwei bis drei Preise und allfällige Ankäufe stehen 7000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Einsendung von 20 Fr. auf Postcheckkonto V b 1, Stadtkasse Olten, bezogen werden.

## NEKROLOGE

† Gottlieb Lanz, Masch.-Ing., G. E. P., von Madiswil, geb. am 27. Mai 1871, Eidg. Polytechnikum 1890 bis 1894, ist am 23. November gestorben. Dem Abschluss seiner Studien folgten Praxisjahre bei der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn und in der SLM Winterthur. 1897 trat Lanz als Konstrukteur ins technische Bureau der ehemaligen Nord-Ost-Bahn; von 1903 bis 1911 war er als Masch.-Ing. 1. Klasse und von 1911 bis 1924 als Stellvertreter des Ober-Maschinen-Ingenieurs des Kreises III der SBB in Zürich tätig.